

Außerplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Breitbandförderung im ländlichen Raum**Beratungsfolge:**

Datum	Gremium
20.01.2015	Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss
28.01.2015	Rat

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt beschließt die außerplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln zur Förderung der Breitbandversorgung im ländlichen Raum über insgesamt 126.910 € (Herreshagen/Gummeroth 77.560 € und Hardt-Hanfgarten 49.350 €).

Durch die Gewährung von Landesmitteln und die Beteiligung der Dorfgemeinschaften stehen Einnahmen in gleicher Höhe gegenüber.

Begründung:

Die Gummersbacher Ortsteile Herreshagen/Gummeroth und Hardt Hanfgarten verfügen derzeit über keine leistungsfähige Internetanbindung.

Eine Änderung der Förderrichtlinien im Jahr 2013 eröffnet diesen Orten die Möglichkeit Zuwendungen für die Breitbandversorgung im ländlichen Raum in Anspruch zu nehmen. Darüber hinaus besteht die Bereitschaft, die Eigenanteile in Höhe von 10 % der Kosten durch die Dorfgemeinschaften selbst aufzubringen; entsprechende schriftliche Zusagen liegen vor.

Die Durchführung der beiden Maßnahmen Herreshagen/Gummeroth und Hardt-Hanfgarten beruht auf Angeboten der Telekom für die Breitbandtechnologie VDSL mit Leistungen bis zu 50 Mbit.

Aufwendungen und Förderung der Maßnahmen stellen sich ausgeglichen für den städtischen Haushalt wie folgt dar:

<u>Herreshagen/Gummeroth</u>		<u>Hardt-Hanfgarten</u>	
Kosten	77.560 €	Kosten	49.350 €
Landeszuwendung	69.804 €	Landeszuwendung	44.415 €
Eigenanteil	7.756 €	Eigenanteil	4.935 €

Die Fördermittel waren in 2014 durch Restriktionen im Landeshaushalt zunächst eingefroren, so dass erst im Dezember ihre Bewilligung ausgesprochen werden konnte. Eine Veranschlagung im Haushalt 2015 war daher nicht mehr möglich.

Es wird daher vorgeschlagen, die Mittel in Höhe von 126.910 € außerplanmäßig bei der Produktgruppe 1.15.01 -Wirtschaftsförderung- bereit zu stellen.